

Hela-Basketballer holen Platz 7 in Berlin

RENDSBURG Große Freude am Helene-Lange-Gymnasium (Hela): Beim Bundesentscheid des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin erreichten im Basketball sowohl das Jungenteam als auch das Mädchenteam den siebten von 16 Plätzen. „Das ist eine echte Überraschung, dass wir als Underdog so weit vorn mitspielen konnten“, sagte Sportlehrer Christoph Schreiber.

Jedes Bundesland stellte ein Jungen- und ein Mädchenteam. Wie berichtet, war



Jubel: beim Mädchen- und beim Jungenteam. MEVIUS

die Hela zum ersten Mal in den Bundesentscheid eingezogen. Ungewöhnlicherweise vertraten die Rendsburger ihr Bundesland gleich mit beiden Teams. Das kam in der Wettkampfklasse 3 der Zwölf- bis 15-Jährigen kein zweites Mal vor.

Im Spiel um Platz 7 besiegten die Rendsburger Jungen die Stadtteilschule Alter Teichweg Hamburg mit 36:35. „Das war ein heißes Nordderby, das wir in letzter Sekunde mit einem Wurf von Morten Philipp nach erfolgreichem Pass von Tim Schlegel gewonnen haben“, so Schreiber. Die Mädchen setzten sich mit 33:19 Punkten souverän gegen das Kippenberg-Gymnasium Bremen durch.

Aufregend war schon die Anreise. Die Spieler wurden am Hauptbahnhof mit Bannern begrüßt und mussten sich dort akkreditieren. *jhf*

Erschienen in der Landeszeitung am 02.05.2018